



Stadtwerke Kempen GmbH
Heinrich-Horten-Str. 50
47906 Kempen
www.stadtwerke-kempen.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Seidenstricker
c.seidenstricker@stadtwerke-kempen.de
Telefon: 02152 / 1496-180

Ausbildungsberufe

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- Industriekaufmann/-frau
- Anlagenmechaniker/in

Duale Studiengänge:

- Bachelor of Arts
- Bachelor of Engineering

CHECK IN Day 2016
Dienstag, 28.6.2016

Jessica Blokisch
absolviert eine
Ausbildung zur
Industriekauffrau
in Verbindung mit
einem BWL-Studium

Doppelbelastung, die sich auszahlt

Jessica Blokisch strahlt. Das tut die 20-Jährige eigentlich immer, aber eben nicht nur in ihrer Freizeit, sondern auch, wenn die Auszubildende im ersten Lehrjahr bei den Stadtwerken in Kempen am Schreibtisch sitzt. Jessica Blokisch verbindet ihre Ausbildung als Industriekauffrau mit einem Dualen Studium an der FOM. „Die Ausbildung macht Spaß, die Atmosphäre ist ungezwungen. Nach und nach lerne ich alle Abläufe im Betrieb kennen“, sagt sie. Klar, die Doppelbelastung sei nicht so einfach, „ohne die entsprechende Motivation, Disziplin und Bereitschaft, auf Freizeit zu verzichten, funktioniert das nicht. Aber dafür hat man nach dreieinhalb Jahren was in der Hand und optimale Aussichten“.

Die junge Studentin besucht zwei- bis dreimal die Woche abends für drei Stunden sowie an jedem zweiten Samstag für sieben Stunden die Hochschule. „So hat man immerhin jedes zweite Wochenende komplett frei“, begrüßt sie diese Regelung. Neben der Ausbildung bei den Stadtwerken kommt noch die Berufsschule als Blockunterricht hinzu. „Diese Abwechslung, die ich dabei erfahre, diese Mischung aus Theorie und Praxis, finde ich gut.“

Nach ihrer ersten Station im Vertrieb arbeitet sie bei den Stadtwerken aktuell in der Personalabteilung, beschäftigt sich mit der Zeiterfassung, sichtet und bewertet bereits Bewerbungen. „Rechtschreibfehler oder Flecken auf den Unterlagen sind natürlich wenig hilfreich. Es kann nicht schaden, sich vorher mit dem Betrieb, bei dem man sich bewirbt, zu beschäftigen, anstatt blauäugig in ein Bewerbungsgespräch zu gehen. Und: Immer herausfinden, wer zuständig ist, und nach Möglichkeit eine direkte Anrede wählen“, gibt Jessica gute Tipps.

Weitere Ausbildungswege bieten die Stadtwerke Kempen interessierten Jugendlichen im Bäderbetrieb und im technischen Bereich an:

Ausbildung zum Fachangestellten für den Bäderbetrieb in der Kempener Sauna und Wasserwelt aqua sol

Neben Industriekaufleuten suchen die Stadtwerke Kempen stets Auszubildende als Fachangestellte für Bäderbetriebe. „Das Berufsbild hat immer noch mit Vorurteilen zu kämpfen“, sagt Claudia Seidenstricker, Teamleiterin Personalwesen. „Dabei beinhaltet diese Aufgabe weit mehr als nur die Aufsicht am Beckenrand. Die Mitarbeiter geben Schwimmunterricht und leiten die Fitness-Kurse, erlernen die Wasserrettung in Notfällen und sind auch im technischen Bereich gefordert.“

Im attraktiven Arbeitsumfeld der Sauna- und Wasserwelt aqua-sol geht es für die Auszubildenden zum Beispiel eben auch um die Messung physikalischer und chemischer Größen sowie die Be-

stimmung von speziellen Stoffen, die Wartung aller Einrichtungen und die Sicherung des technischen Betriebsablaufes.

Elektroniker für Betriebstechnik

Für einen angehenden Elektroniker für Betriebstechnik geht es um komplexe Aufgaben wie die Installation und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen, die Konfiguration und Programmierung von Steuerungen oder die Messung und Analyse von elektrischen Funktionen und Systemen.

Anlagenmechaniker

für Rohrsystemtechnik

Zum Berufsbild des Anlagenmechanikers für Rohrsystemtechnik gehören die Neuverlegung und Wartung von Gas- und Wasserleitungen, das Löten oder Schweißen von Leitungen oder der Einbau und Austausch von Zählern. Aber auch das Erstellen und Lesen technischer Zeichnungen erlernen die Auszubildenden.

Die Ausbildung für die Berufe Elektroniker für Betriebstechnik und Anlagenmechaniker für Rohrsystematik dauert dreieinhalb Jahre. Für ausgelernte Fachkräfte gilt es als sicher, dass später die Suche nach einer Festanstellung gelingt – vorzugsweise natürlich bei den Stadtwerken Kempen, wo die Chancen auf Übernahme immer sehr gut sind.